



# Naturpark Habichtswald

## Weidelsburgquelle "Tränkeborn"

Die nur ca. 500 m Luftlinie unterhalb der Weidelsburg entspringende Bergquelle „Tränkeborn“ diente bereits im Mittelalter dazu nicht nur Wasser für Menschen und Tiere der Umgebung zu spenden, sondern auch Wasser zum Bau der Weidelsburg zu liefern und ihre Bewohner mit Wasser zu versorgen.

Meistens erfolgte der Transport der mit Wasser gefüllten Fässer mit Hilfe von Eseln direkt von der Quelle zur Burganlage. Auf einer Karte aus dem 18. Jahrhundert ist der Transportweg, der sogenannte Eselspfad, noch verzeichnet.

Die verfallene mittelalterliche Burgquelle wurde in den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts im Rahmen der Freilegung und Restaurierung der Weidelsburgruine ebenfalls restauriert.

Nach dem sie zwischenzeitlich wieder verfallen war, wurde sie in 2015 durch den Förderverein mit Unterstützung des Zweckverbands und dem Grundeigentümer Hessen-Forst in Anlehnung an die Ummauerung der 30er Jahre zum zweiten Mal restauriert.



HESSEN-FORST  
Forstamt Wolfhagen



[www.weidelsburg.de](http://www.weidelsburg.de)



Kasseler  
Sparkasse

Zweckverband Naturpark Habichtswald  
[www.naturpark-habichtswald.de](http://www.naturpark-habichtswald.de)